

Eitorf, den 03.02.2012

Amt 40 - Kultur, Marketing und Tourismus

Sachbearbeiter/-in: Hermann Neulen

Bürgermeister

i.V.
Erster Beigeordneter

VORLAGE
- öffentlich -

Beratungsfolge

Ausschuss für Kultur, Sport, Tourismus und Marketing 29.02.2012

Tagesordnungspunkt:

Erarbeitung eines Stadtmarketing-Konzeptes für die Gemeinde Eitorf
hier: Grundlagen / Kommunikationskonzept

Beschlussvorschlag:

Der KSTM nimmt die „Erörterung und Empfehlung zur Kommunikation der Gemeinde Eitorf“ des Projektteams der Köln International School of Design (FH Köln) zur Kenntnis. Die Verwaltung wird beauftragt, die Ergebnisse der Studie in den laufenden Stadtmarketing-Prozess einfließen zu lassen und dort weiter zu behandeln.

Begründung:

Ausgangspunkt der Beauftragung der FH Köln mit der „Entwicklung eines Grobkonzeptes zum City-Branding der Gemeinde Eitorf“ waren hausinterne Überlegungen im Frühjahr 2011. Damals hatte die Touristik-Service Eitorf e.V. gemeinsam mit der Gemeinde Eitorf bei mehreren Agenturen die Entwicklung eines Corporate Design (CD) angefragt. U.a. war auch die Agentur Causa formalis von Prof. Wrede gebeten worden, ein Angebot abzugeben.

In dem folgenden, von Prof. Wrede angeregten Gespräch zur Angebotsanfrage, machte dieser deutlich, dass er zum damaligen Zeitpunkt von einer Beauftragung abrate. Hierzu fehle es einfach an wichtigen Voraussetzungen. So sei keine Corporate Identity (CI) für Eitorf zu erkennen und auch ein solcher Prozess hin zu einer CI noch nicht begonnen worden. Es sei nicht damit getan, ein neues CD zu „erfinden“. Dieses müsse „gelebt“ werden. Bürger, Neubürger, Gäste und die Wirtschaft hätten mittlerweile ein Gespür dafür, ob CI /CD mit der Wirklichkeit einer Kommune /eines Unternehmens korrespondiere. Nach dem Gespräch wurde die Entwicklung eines CD zurückgestellt und stattdessen überlegt, diese Aufgabenstellung in die beabsichtigte, zwischenzeitlich am 21.06.2011 beschlossene Erarbeitung eines Stadtmarketingkonzeptes zu integrieren.

Im Herbst 2011 bot sich dann die Möglichkeit, im Rahmen einer studentischen Projektarbeit ein erstes Grobkonzept zur Entwicklung Identität stiftender Kommunikationsmaßnahmen für die Gemeinde Eitorf, sowie Empfehlungen hierzu, erstellen zu lassen. An die Beauftragung schloss ich unmittelbar der geplante Projektzeitraum vom 11.10. bis 01.12.2011 an.

Die Ergebnisse der Projektarbeit liegen hier zwischenzeitlich schriftlich vor. Sie werden in der KSTM-Sitzung am 29.2.2012 von Prof. Andreas Wrede auf das Wesentliche zusammengefasst präsentiert. Anschließend besteht die Möglichkeit zur Nachfrage. Aufgrund des Umfangs werden die Arbeit als Ganzes und die Präsentation nach der Sitzung als pdf-Datei auf der Homepage der Wirtschaftsförderung der Gemeinde Eitorf zum Download hinterlegt.

Im weiteren Stadtmarketingprozess sollen die Ergebnisse aufgegriffen und weiter beraten werden. Die erstellte Studie versteht sich als Bestandteil der mit der Vorlage zum KSTM am 21.06.2011 aufgezeigten Vorgehensweise zum dortigen Punkt 3.1, durchaus aber mit einer Verbindung zur Erstellung späterer Leitziele (Punkt 3.3 der damaligen Vorlage).